

etwas Stroh auf Rauffen vorlegen müsse. Zu solcher Zeit nimmt man zugleich die Reinigung des Stalles vor, der aufferdem auch in der Decke mit Zuglöchern und Röhren versehen seyn muß, damit der schädliche Dunst dahinaus ziehen könne.

124. Die Schaafse werden gewöhnlich ¹ auf dem Felde, besonders auf Braachäckern geweidet, welche sie zugleich düngen. Man treibt sie alsdann in Hürden und läßt sie auch über Nacht daselbst unter der Aufsicht eines Schäfers. ² Bey hinlänglicher Fütterung kann man sie auch wie das Rindvieh im Stalle füttern, zumal wenn sie auf den Braachäckern kein Unkraut finden, man hat dabey auch etwa noch die Beruhigung, daß sie sich nicht so leicht faul fressen oder von Seuchen angesteckt werden. Man theilt sie insgemein in reines und in Schmirvieh. ³ Wenn man sich bemühet bey seiner Heerde große und feinwolligte Böcke zu haben, so entstehet für den Stamm ein ungemainer Nutzen.

125. Wenn die männlichen Lämmer der Schaafse durchs Verschneiden zu Hammeln gemacht werden, so ⁴geben sie ein sehr schmackhaftes Fleisch und der übrigen ihres läßt sich auch ganz gut essen. ⁵Wegen ihrer Wolle sind die Schaafse gleichfalls sehr schätzbar.

- 1 Wo werden die Schaafse gewöhnlich geweidet?
- 2 Wenn kann man sie gleichfalls mit Nutzen im Stall füttern?
- 3 Wenn entstehet für den Stamm großer Nutzen?
- 4 Worinn besteht der Nutzen von den Hammeln?
- 5 Worwegen sind die Schaafse noch mehr zu schätzen?